

## Anhang 1: Modulkatalog (Masterstudium Schul- und Bildungsmanagement)

Rechtliche und bildungspolitische Grundlagen Modul-Nr.: MA_SM_1			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9 LP
Modulart (Pflicht- oder Wahl- pflichtmodul)	Pflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der rechtlichen Bedingungen schulischen Handelns. Sie können Problemfälle kompetent unter Einbeziehung alternativer Lösungen rechtlich erörtern und mit eigenen Berufserfahrungen verbinden. Inhaltliche Schwerpunkte bezüglich der rechtlichen Grundlagen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Rechtliche Grundlagen für Erziehungs- und Bildungsinstitutionen;</li> <li>– Arbeits- und dienstrechtliche Grundlagen;</li> <li>– Verwaltungs- und verfahrensrechtliche Grundlagen;</li> <li>– Wege zu und Umgang mit schulrechtlichen Vorschriften.</li> </ul> <p>Darüber hinaus sind die Studierenden bereit und in der Lage, Bedingungen und konkrete Prozesse in Bildungspolitik, -finanzierung und -planung systematisch und strukturell unter Einbeziehung alternativer Lösungswege zu erörtern und mit eigenen Berufserfahrungen zu verbinden. Sie verfügen über Grundlagenwissen zum Zusammenwirken von Bildungspolitik, -finanzierung und -planung, in Bezug auf die Bildungssystementwicklung in der Bundesrepublik zu aktuellen Entwicklungen, die Einschätzung zukünftiger Tendenzen und zum Vergleich zu anderen europäischen und OECD-Staaten. Sie können zu regional- bzw. schulartspezifischen Entwicklungen unter Bezug auf ihre beruflichen Erfahrungen sachkundig Stellung nehmen. Inhaltliche Schwerpunkte bezüglich der Grundlagen der Bildungspolitik sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bildungspolitik, -finanzierung und -planung; Bildungs- und Erziehungssysteme, Funktionen, Traditionen und Herausforderungen</li> <li>– Strukturen des deutschen Bildungssystems; Entwicklung des Bildungssystems, Bildungsreformen,</li> <li>– Bildungs- und Beschäftigungssystem,</li> <li>– Kommunale Trägerschaft.</li> </ul> <p>In der Hausarbeit (Modulprüfung) bearbeiten die Studierenden die rechtlichen oder bildungspolitischen Grundlagen über eine anwendende Fragestellung aus dem eigenen beruflichen Erfahrungsbereich</p>		
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):	1 Hausarbeit (10 - 15 Seiten)		
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung
Seminar I (rechtliche Grundlagen)	2	Präsenzpflicht gem. § 6 Abs. 3	Keine
Seminar II (Bildungspolitik)	2	Präsenzpflicht gem. § 6 Abs. 3	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jedes 1. Semester eines Studienkurses		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine		
Anbietende Lehrinheit(en) bzw. verantwortlicher Anbieter	WiB e. V.		

Bildungs- und Qualitätsmanagement Modul-Nr.: MA_SM_2			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9 LP	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul)	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden verfügen über ein differenziertes Verständnis und exemplarische Kenntnisse der Organisation und Entwicklung von Bildungsinstitutionen unter Einbezug von Lehr-/Lern- und Kooperations-Management sowie von Marketing-Gesichtspunkten. Sie können Organisationskonzeptionen unter Berücksichtigung von Alternativen analysieren und/oder konkret entwickeln und mit eigenen Berufserfahrungen verbinden. Inhaltliche Schwerpunkte bezüglich der Grundlagen des Bildungsmanagements und der Organisationsentwicklung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der Organisation von Bildungseinrichtungen,</li> <li>– Besonderheiten des Managements in Bildungseinrichtungen und Organisationsentwicklung,</li> <li>– Teamentwicklung und Projektmanagement,</li> <li>– IT-Nutzung im Bildungsmanagement,</li> <li>– Schulprofil und Schulcurriculum,</li> <li>– Strategisches Management und Marketing.</li> </ul> <p>Darüber hinaus sind die Studierenden bereit und in der Lage, sich mit bereichstypischen Problemlagen vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien, Modelle, Methoden und Forschungsergebnissen, verbunden mit einer differenzierten Analyse von beruflichen Praxissituationen und -konstellationen auseinanderzusetzen. Sie verfügen über ein differenziertes Verständnis und exemplarische Kenntnisse zu einem umfassenden Qualitätsmanagement für Bildungsinstitutionen unter Einbezug von Evaluationsmethoden und nationalen wie internationalen Erfahrungen. Inhaltliche Schwerpunkte bezüglich der Grundlagen der Bildungspolitik sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Qualitätssicherungs- und Qualitätsentwicklungskonzepte; Potential-, Struktur-, Prozess- und Ergebnis-Qualität,</li> <li>– Evidenzbasierte Qualitätsentwicklung,</li> <li>– Befragungen als Instrumente der Qualitätsentwicklung,</li> <li>– Bildungsmonitoring.</li> </ul> <p>In der Hausarbeit (Modulprüfung) bearbeiten die Studierenden eine anwendende Fragestellung aus dem eigenen beruflichen Erfahrungsbereich.</p>			
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):	1 Hausarbeit (12-15 Seiten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Bildungsmanagement und Organisationsentwicklung)	2	Präsenzpflicht gem. § 6 Abs. 3	Keine	keine
Seminar II (Qualitätsmanagement)	2	Präsenzpflicht gem. § 6 Abs. 3	Keine	keine
Häufigkeit des Angebots	Jedes 1. Semester eines Studienkurses			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en) bzw. verantwortlicher Anbieter	WiB e. V.			

Ressourcen- und Personalmanagement Modul-Nr.: MA_SM_3		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9 LP		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul)	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden verfügen über ein differenziertes Verständnis und exemplarische Kenntnisse des Ressourcenmanagements für Bildungsinstitutionen unter Einbezug von Controlling, Berichterstattung und Fundraising. Sie können Konzeptionen und Modelle (z. B. Mittelbewirtschaftung, Berichtssystem, Sponsoring-Strategien) für Bildungsinstitutionen analysieren und/oder konkret entwickeln und mit eigenen Berufserfahrungen verbinden. Sie können zu Berechnungen und Entscheidungssituationen anhand von Fallbeispielen sachkundig Stellung nehmen und dabei die Entwicklungsmöglichkeiten jeweiliger Institutionen einbeziehen. Inhaltliche Schwerpunkte bezüglich der Grundlagen des Ressourcenmanagement sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ressourcenmanagement in betriebswirtschaftlicher Betrachtung in Bildungsinstitutionen;</li> <li>– New Public Management/Neue Steuerungsmodelle, Budgetierung;</li> <li>– Controlling, externes und internes Rechnungswesen;</li> <li>– Kommunale Aspekte der Bildungsträgerfinanzierung;</li> <li>– Fundraising: Sponsoring, Spenden, Vereinstätigkeit.</li> </ul> <p>Darüber hinaus verfügen die Studierenden über ein differenziertes Verständnis und exemplarische Kenntnisse des Personalmanagements in Bildungsinstitutionen unter Einbezug von Entwicklung, Förderung und Konfliktbeilegung. Sie können Konzeptionen und Modelle (z.B. Personalrekrutierungs- und -einsatzpläne, Personalentwicklungs- und Förderpläne, Optimierung von Personalführungsstrukturen) analysieren und konkret entwickeln sowie mit eigenen Berufserfahrungen verbinden. Inhaltliche Schwerpunkte bezüglich der Grundlagen des Personalmanagements sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Personalplanung und Personalauswahl;</li> <li>– Personalqualifizierung und Personalförderung, Personalbeurteilung,</li> <li>– Betriebliche Integration von neuen Lehrkräften, insbes. Seiteneinsteigern,</li> <li>– Gesundheitsprävention und -fürsorge für das Schulpersonal,</li> <li>– Diversity Management und Gender Mainstreaming.</li> </ul> <p>In der Hausarbeit (Modulprüfung) bearbeiten die Studierenden eine anwendende Fragestellung aus dem eigenen beruflichen Erfahrungsbereich.</p>			
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	1 Hausarbeit (15-20 Seiten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Ressourcenmanagement)	2	Präsenzpflicht gem. § 6 Abs. 3	Keine	keine
Seminar II (Personalmanagement)	2	Präsenzpflicht gem. § 6 Abs. 3	Keine	keine
Häufigkeit des Angebots	Jedes 2. Semester eines Studienkurses			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en) bzw. verantwortlicher Anbieter	WiB e. V.			

Management und Führung Modul-Nr.: MA_SM_4			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9 LP	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul)	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden verfügen über ein differenziertes Verständnis und eingehende Kenntnisse über organisationssoziologische Erkenntnisse zum Handeln in und von Organisationen im Allgemeinen und von Bildungseinrichtungen im Besonderen. Sie können Bedingungen, Variationen und Folgenabschätzungen von Führungshandeln analysieren und strategisch entwickeln und mit eigenen Berufserfahrungen verbinden. Inhaltliche Schwerpunkte bezüglich der Grundlagen der Bildungsinstitutionen als lernende Organisationen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bildungseinrichtungen als lernende Institutionen;</li> <li>– Wissens- und Informationsmanagement;</li> <li>– Partizipation und Feedback-Kultur;</li> <li>– Bildungseinrichtungen als institutionelle Akteure in vertikaler Zu- und Nachordnung sowie horizontalen Wettbewerbsbedingungen;</li> <li>– Public Relations und Pflege regionaler Partner in Wirtschaft, Politik und Kultur.</li> </ul> <p>Darüber hinaus sind die Studierenden bereit und in der Lage, ihre Kenntnisse über Bedingungen und Möglichkeiten von Kommunikations- und Führungsprozessen in Bildungsinstitutionen mit Schwerpunkt auf kooperativer Führung von Organisationen und der moderierenden Kooperation anzuwenden. Sie verfügen über ein differenziertes Verständnis und exemplarische Kenntnisse des Personalmanagements in Bildungsinstitutionen unter Einbezug von Planung, Entwicklung und Grundlagen der Personalführung. Sie können Strategien und Vorgehensweisen für konfliktarme, veränderungsoffene und effektive Führungsstrategien analysieren und konkret entwickeln und mit eigenen Berufserfahrungen verbinden. Inhaltliche Schwerpunkte bezüglich der Grundlagen des Führungshandelns und der Führungsmethoden sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Leiten – Führen – Managen; Führungstheorien, -modelle und -stile;</li> <li>– Kooperative Führung und Leadership;</li> <li>– Entwicklung von kommunikativer Führungskompetenz, Entscheiden und Delegieren;</li> <li>– Leitungsaltag, Versammlungen, Konferenzen und Dienstberatungen;</li> <li>– Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen und -partnern.</li> </ul> <p>In der Hausarbeit (Modulprüfung) bearbeiten die Studierenden eine anwendende Fragestellung aus dem eigenen beruflichen Erfahrungsbereich.</p>			
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	1 Hausarbeit (12-15 Seiten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Bildungsinstitutionen als lernende Organisationen)	2	Präsenzpflicht gem. § 6 Abs. 3	Keine	keine
Seminar II (Führungshandeln und -methoden)	2	Präsenzpflicht gem. § 6 Abs. 3	Keine	keine
Häufigkeit des Angebots	Jedes 2. Semester eines Studienkurses			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine			
Anbietende Lehrinheit(en) bzw. verantwortlicher Anbieter	WiB e. V.			

Reformen und Change Management Modul-Nr.: MA_SM_5		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9 LP		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul)	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind bereit und in der Lage, unter Bezug auf berufliche Erfahrungen zu Reformnotwendigkeiten, Reformvorhaben und deren Voraussetzungen sachkundig Stellung zu nehmen und/oder eigene Reform- und Implementations-Konzepte für eine Bildungsinstitution konkret zu entwickeln. Inhaltliche Schwerpunkte bezüglich der Grundlagen der Reformen und Veränderungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schulpädagogische Erneuerungs- und Verbesserungsvorhaben in eigener Gestaltungskompetenz vor reformpolitischem Hintergrund,</li> <li>– Digitalisierung von administrativen Belangen,</li> <li>– Digitalisierung als Element von Unterrichtsgestaltung (Blended Learning),</li> <li>– Leistungsermittlung und KI-Anwendung,</li> <li>– Veränderungs- und innovationsorientierte Fort- und Weiterqualifizierung.</li> </ul> <p>Darüber hinaus sind die Studierenden bereit und in der Lage, ihre Kenntnisse über Notwendigkeiten und Bedingungen von Veränderungen durch Reformen bzw. zur Qualitätssteigerung in systematische Handlungsstrategien unter Einbezug von Planung, Entwicklung und Folgenabschätzung in konkrete Veränderungsprojekte einzubringen. Sie können dabei die notwendigen sachlichen, motivationalen und formalen Elemente ihres Führungshandelns angemessen berücksichtigen und mit eigenen Berufserfahrungen verbinden. Inhaltliche Schwerpunkte bezüglich der Grundlagen von Selbstständigkeit, Kooperation und Verantwortung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Veränderungs- und Innovationsmanagement,</li> <li>– Motivationale und handlungspragmatische Faktoren vor und in Veränderungsprozessen;</li> <li>– Konzepte der Handlungsforschung (Action Research) in Bildungseinrichtungen und ihre Anwendung;</li> <li>– Wissenschaftlich basierte Konzepte zu konkreten Vorhaben</li> </ul>			
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Anfertigung eines Projektpapiers (ca. 6 Seiten, bei mehreren Mitgliedern ein mehrfaches davon) zu wesentlichen Modulinhalt und seine Präsentation (in Gruppenkonstellationen, je Gruppenmitglied ca. 15 - 20 Minuten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	210			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar I (Schulreformen)	2	Präsenzpflicht gem. § 6 Abs. 3	Keine	keine
Seminar II (Change Management)	2	Präsenzpflicht gem. § 6 Abs. 3	Keine	keine
Häufigkeit des Angebots	Seminar I jedes 2. und Seminar II jedes 3. Semester eines Studienkurses			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Keine			
Anbietende Lehrereinheit(en) bzw. verantwortlicher Anbieter	WiB e. V.			